



Bundesverband Freier
Immobilien- und Wohnungs-
unternehmen

BFW-PRESSEMITTEILUNG

Andreas Beulich zum stellvertretenden Geschäftsführer des BFW Bundesverbandes ernannt

Berlin, 19. September 2019. Der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienbranche verstärkt seine Führungsspitze in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Am 12. September hat Andreas Beulich die Position des stellvertretenden Geschäftsführers übernommen. Der gebürtige Sachsen-Anhalter ist seit 2013 als Referent beim BFW Bundesverband und für die Fachbereiche Markt, Europa und Digitalisierung zuständig. Zudem leitet Beulich die Europavertretung des BFW in Brüssel.

„Wir freuen uns sehr, die Position des stellvertretenden Bundesgeschäftsführers mit unserem langjährigen und allseits anerkannten Mitarbeiter Andreas Beulich besetzen zu können. Mit seiner umfassenden Expertise, seinem fundierten Branchen-Know How und seiner Erfahrung im Verband wird Herr Beulich einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des BFW leisten“, erklärte BFW-Präsident Andreas Ibel.

Beulich startete seine berufliche Laufbahn schon während seines Studiums der Geografie, VWL und Stadtplanung beim Immobilien- und Marktforschungsunternehmen empirica, bevor er 2013 zum BFW kam. „Die mittelständischen BFW-Mitgliedsunternehmen sind das Rückgrat der Immobilienbranche in Deutschland“, so Beulich. „Ich freue mich darauf, in meiner neuen Position dazu beitragen zu können, den Bundesverband als Interessenvertreter unserer Mitglieder weiter zu stärken. Ich möchte mich beim gesamten BFW-Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, ebenso für die bisherigen Entwicklungsmöglichkeiten die mir der BFW ermöglicht hat.“

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbenebaues. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Französische Straße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 32781-110
Fax: 030 32781-299

www.bfw-bund.de

Pressekontakt:
Marion Hoppen
Pressesprecherin

marion.hoppen@bfw-bund.de